

Betriebsanleitung für Lastaufnahmemittel

Originalbetriebsanleitung

Produktname: Pick

Produktgruppe: Lastaufnahmemittel

Zeichnungsnummer: B-00223

Seriennummern:

Baujahr:



SIHGA[®] PICK



Inhalt

1.	Vorwort	3
2.	Sicherheitshinweise.....	4
	2.1 Generelle Sicherheitshinweise.....	4
	2.2 Voraussetzung für die Benutzung	4
3.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
	3.1 Hebevorgang	4
	3.2 Hebezeug	5
	3.3 Holz	5
	3.4 Bohrloch.....	5
	3.5 Brettsperrholz.....	5
	3.6 Vollholz/ Brettschichtholz.....	5
	3.7 Lagerung.....	5
	3.8 Zubehör.....	5
4.	Sachwidrige Verwendung.....	6
5.	Hinweise zur Verwendung.....	6
	5.1 Randabstände Brettsperrholz	6
	5.2 Randabstände Vollholz	6
	5.3 Lastangaben.....	7
6.	Gebrauch des Pick.....	31
	6.1 Einbringen.....	31
	6.2 Lösen.....	31
7.	Prüfungen	31
	7.1 Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme	31
	7.2 Prüfung vor Arbeitsbeginn.....	31
	7.3 Prüfung/ Wartung	31
8.	Anhang.....	32
	8.1 Konformitätserklärung	32
	8.2 Komponentenbezeichnung/ Ersatzteilliste	33
	8.3 Auslieferungszustand	33
	8.4 Sicherheitsbegutachtung.....	34
	8.5 Wartungsbuch.....	36



1. Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für Pick entschieden, herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Mit Ihrem neuen Pick erhalten Sie ein Lastaufnahmemittel, nachstehend LAM genannt, mit bewährter Technik für zahlreiche Anwendungen.

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen, damit Sie Ihren Pick schnell und umfassend kennenlernen. Sie finden in diesem Dokument alle wichtigen Hinweise bzgl. Anwendung, fachkundigen Prüfung und Wartung. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Wenden Sie sich bei eventuellen Fragen oder Problemen bzgl. Ihres Pick an uns, SIHGA® GmbH, in weiterer Folge Hersteller genannt.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Pick, bewahren Sie diese immer in der Nähe des Pick auf, bzw. verstauen Sie sie praktischerweise im Systemkoffer.

Neben der Betriebsanleitung und den im jeweiligen Land des Verwenders und an der Einsatzstelle geltenden Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten Regeln für Sicherheit und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Nationale gesetzliche Bestimmungen haben Vorrang vor den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Informationen.

Das Vervielfältigen und Weitergeben der Betriebsanleitung an Dritte ist nur mit Genehmigung der SIHGA® GmbH gestattet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den Vorteilen Ihres Pick!

Mit besten Grüßen

Ihr Spezialist für Befestigungstechnik im Holzbau SIHGA® GmbH

2. Sicherheitshinweise

Folgende Sicherheitshinweise sind in jedem Fall zu beachten:

2.1 Generelle Sicherheitshinweise

- a) Bei den angegebenen maximalen Tragfähigkeiten sind Sicherheitsfaktoren gemäß EN 13155:2009 berücksichtigt.
- b) Alle Personen, die mit dem Pick arbeiten, müssen die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung kennen und beachten.
- c) Der Hersteller haftet nicht bei entstandenen Schäden durch die Nichteinhaltung der Hinweise.
- d) Der Pick ist nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei Missachtung der Gebrauchs- und Sicherheitshinweise Gefahren entstehen, die bis zu irreversiblen Verletzungen beziehungsweise Tod führen können.
- e) Hörprüfung während des Hebevorgangs nach Möglichkeit durchführen. Bei „Knackgeräuschen“ ist die Last unverzüglich am Boden abzustellen und darf nicht mehr mittels Pick gehoben werden.
- f) Bei jedem Anheben einer Last mittels Sichtprüfung kontrollieren, ob sich der Pick kraftschlüssig mit dem Bauteil verbunden hat oder herausgleitet.
- g) Hinsichtlich der Verletzungsgefahr sind Sicherheitshandschuhe und Persönliche Schutzausrüstung (PSA) laut ArbeitnehmerInnenschutzverordnung zu verwenden.
- h) Bei Vernachlässigung der Hinweise der Betriebsanleitung sind Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschaden ausgeschlossen.

2.2 Voraussetzung für die Benutzung

- a) Sachgemäße Prüfung vor der ersten Verwendung (Abschnitt 7.1)
- b) Bestimmungsgemäße Verwendung (Abschnitt 3)
- c) Verwendung durch autorisiertes Fachpersonal
- d) Beachtung der Winkel und Lasten (gemäß Abschnitt 5)
- e) Mängelfreier Pick
- f) Erfolgte Prüfungen (Abschnitt 7.2 und 7.3)
- g) Weniger als 20.000 Lastwechsel

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Lastaufnahmemittel dient ausschließlich zum Verheben von verleimten Brettschicht-, Brettsperrholz und Vollholzträgern, nachfolgend Bauteil genannt, aus Fichte, Tanne, Kiefer und Lärche. Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden. Es darf pro Hub nur ein Bauteil gehoben werden. Diese bestimmungsgemäße Verwendung wird im Folgenden spezifiziert.

3.1 Hebevorgang

- a) Die Dauer des Hebevorgangs darf nur eine angemessene Zeit des Ver- oder Entladevorgangs betragen.
- b) Die Bedienung des Pick sowie die Manipulation der Last dürfen ausschließlich durch geschultes und qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.
- c) Vor dem Heben eines Bauteiles immer vergewissern, dass sich keine Werkzeuge oder andere lose Teile am Bauteil befinden.
- d) Der Transport des Hebegutes muss immer langsam und vorsichtig durchgeführt werden. Eine ruckartige Belastung ist nicht gestattet.
- e) Die auf dem Pick angegebene Tragfähigkeit ist die maximale Last, die ein Pick aufnehmen darf. Jedoch muss die maximale Belastung je nach Anwendung dem Traglastdiagramm in Abschnitt 5.3 entsprechen. Die Winkel der Belastungsrichtungen in den jeweiligen Anwendungsfällen sind zu beachten.
- f) Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.
- g) Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist.
- h) Beim Einhängen des Pick ist vom Bediener darauf zu achten, dass der Pick so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch der Pick selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.
- i) Der Pick darf in einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und $+80^\circ\text{C}$ eingesetzt werden. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache gehalten werden.
- j) Der Kontakt des Pick mit korrosiven Medien ist zu unterbinden.
- k) Beim Transport von längeren Bauteilen empfiehlt sich zur Vermeidung von Pendelbewegungen die Verwendung von

- l) zwei oder vier Picks.
Die Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften für LAM des jeweiligen Landes, in dem der Pick eingesetzt wird, sind unbedingt zu beachten.
- m) Lasten nicht über die Zeitdauer des Manipulationsvorganges in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.
- n) Die Kombination von mehreren Picks ist nur auf einer Fläche des Bauteils gestattet.
- o) Bei Funktionsstörungen ist der Pick sofort außer Betrieb zu setzen.

3.2 Hebezeug

- a) Es ist ausschließlich geeignetes Hebezeug zu verwenden.

3.3 Holz

- a) Der zu hebende Bauteil darf eine Holzfeuchtigkeit von 10 bis 20% aufweisen.
- b) Im Radius von 25 cm um das Bohrloch muss das zu hebende Bauteil frei von Rissen, Ausfallästen und sonstigen Holzfehlern sein.
- c) Bei Bauteilen mit tragender Wirkung im eingebauten Zustand hat die Anordnung der Bohrlöcher laut Statik zu erfolgen und sind gegebenenfalls zu unterlassen.

3.4 Bohrloch

- a) Das Bohrloch muss einen Durchmesser von 50 mm $-0,0/+1,0$ mm Toleranz und eine Tiefe von mindestens 70 mm aufweisen.
- b) Das Bohrloch muss sauber sein und vor Witterungseinflüssen wie Frost, Regen und Schnee geschützt werden.
- c) Das Bohrloch darf keinerlei Beschichtung, Anstriche oder Fette aufweisen.
- d) Der Pick muss bis zum Anschlag des Basisrings in das Bohrloch versenkt werden. Die Basisringunterseite muss vollflächig aufliegen.
- e) Das Bohrloch darf nicht öfter als sechsmal zum Heben verwendet werden.
- f) Die Bohrlochachse muss stets unter 90° auf die Oberfläche des Bauteils gerichtet sein.
- g) Das Bohrloch darf ausschließlich von fachkundigem Personal gebohrt und muss unmittelbar vor dem Heben auf Zustand und Qualität überprüft werden.
- h) Das Bohrloch muss bei unzureichender Qualität gegebenenfalls vor Ort neu gebohrt werden.

3.5 Brettsper Holz

- a) Die Randabstände gemäß Abschnitt 5.1 sind einzuhalten.
- b) Bei stirnseitigem Bohrloch in Brettsper Holzplatten darf der Hirnholzanteil max. 40 mm betragen.

3.6 Vollholz/ Brettschichtholz

- a) Die Achse eines Bohrlochs in Vollholz darf nur unter 90° zur Faserrichtung verlaufen.
- b) Die Materialstärke des zu hebenden Bauteils darf 6 cm nicht unterschreiten.
- c) Die Bauteilbreite darf 8 cm nicht unterschreiten.

3.7 Lagerung

- a) Zur Vermeidung von Korrosion hat die Lagerung des Pick ausschließlich trocken zu erfolgen.
- b) Sollte der Pick Feuchtigkeit ausgesetzt worden sein, ist dafür zu sorgen, dass der Pick ehestmöglich in einen trockenen Zustand gebracht wird. Dabei ist insbesondere auf die innere Mechanik zu achten.
- c) Die Lagerung des Pick hat allzeit so zu erfolgen, dass Beschädigungen vom Pick und Verletzungen von Personen vermieden werden, die Verwendung des mitgelieferten Systemkoffers wird empfohlen.
- d) Der Pick ist vor Verunreinigungen zu schützen.

3.8 Zubehör

- a) Der mitgelieferte Schäkel DIN EN 13889 (geschweifte Schäkel mit Augbolzen) darf nur durch einen Gleichwertigen ersetzt werden. Die Mindesttragfähigkeit des Lastaufnahmemittels darf dabei keinesfalls unterschritten werden. Der Sicherungsbolzen ist in verschraubbarer Ausführung zu verwenden.
- b) Es wird empfohlen, den mitgelieferten Bohrer zur genauen Herstellung des Bohrlochs zu verwenden.

4. Sachwidrige Verwendung

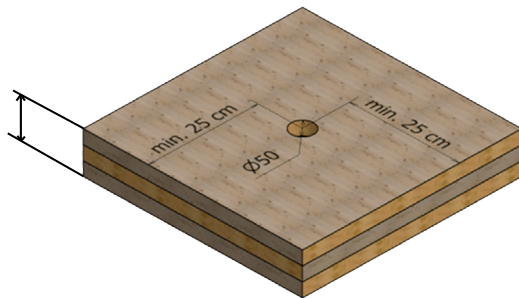
- a) Die Tragfähigkeit des Pick darf nicht überschritten werden.
- b) An dem Pick und dessen technischer Dokumentation dürfen keine Veränderungen durchgeführt werden.
- c) Die Benutzung des Pick zum Transport von Personen ist verboten.
- d) Beim Transport der Last sind Pendelbewegungen und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden.
- e) Den Pick nicht fallen lassen.

5. Hinweise zur Verwendung

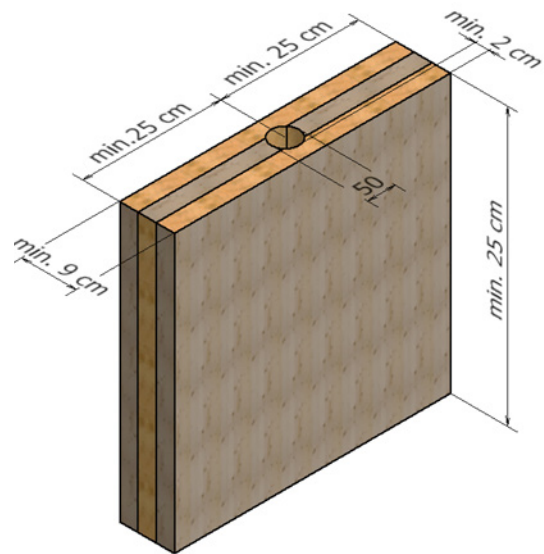
5.1 Randabstände Brettsperrholz

Horizontale Manipulation von BSP

mindestens 9 cm bei Untersicht in Sichtqualität
mindestens 7 cm bei nicht sichtbarer Untersicht

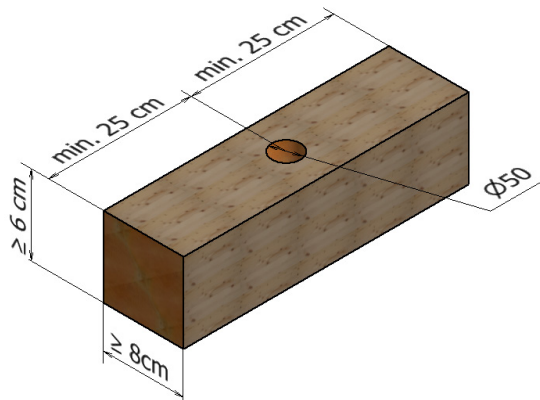


Vertikale Manipulation von BSP

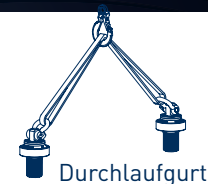


5.2 Randabstände Vollholz

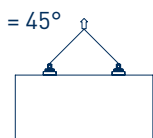
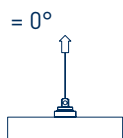
Horizontale Manipulation von BSH und Vollholz



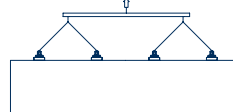
5.3 Lastangaben



Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 8/6$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 8 x 6 x 50]



max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



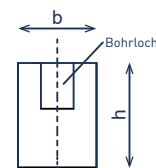
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	506	1012		nicht zulässig	
5		939		1879	
10		867		1733	
15		794		1588	
20		721	693	1443	1386
25		649		1297	
30		576		1152	
35		503		1007	
40		431		861	
45		358		716	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 10/6$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 10 x 6 x 50]

Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	623	1246		nicht zulässig	
5		1210		2420	
10		1174		2349	
15		1139		2277	
20		1103	693	2206	1386
25		1067		2134	
30		1031		2063	
35		996		1991	
40		960		1920	
45		924		1848	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

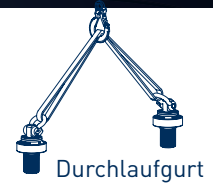


SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

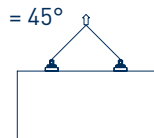
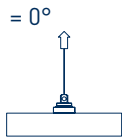
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



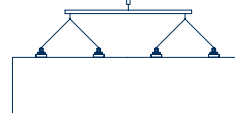
www.sihga.com



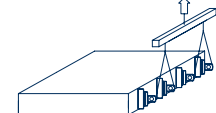
Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 14/6$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 14 x 6 x 50]



max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



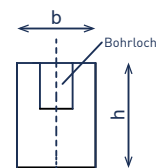
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	900	1800		nicht zulässig	
5		1752		3504	
10		1704		3409	
15		1657		3313	
20		1609		3218	
25		1561	947	3122	1894
30		1513		3027	
35		1466		2931	
40		1418		2836	
45		1370		2740	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 10/8$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 10 x 8 x 50]

Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	660	1320		nicht zulässig	
5		1278		2556	
10		1236		2472	
15		1194		2388	
20		1152		2304	
25		1110	960	2220	1920
30		1068		2136	
35		1026		2052	
40		984		1968	
45		942		1884	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

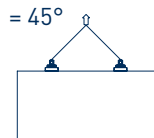
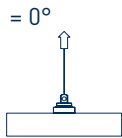
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



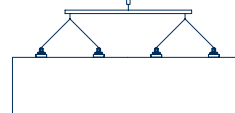
www.sihga.com



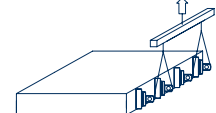
Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 14/8$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 14 x 8 x 50]



max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



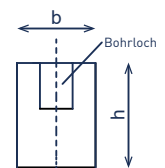
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	900	1800		nicht zulässig	
5		1752		3504	
10		1704		3409	
15		1657		3313	
20		1609		3218	
25		1561	1500	3122	3000
30		1513		3027	
35		1466		2931	
40		1418		2836	
45		1370		2740	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 8/10$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 8 x 10 x 50]

Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	660	1320		nicht zulässig	
5		1280		2559	
10		1239		2478	
15		1199		2397	
20		1158		2316	
25		1118	827	2236	1654
30		1077		2155	
35		1037		2074	
40		996		1993	
45		956		1912	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

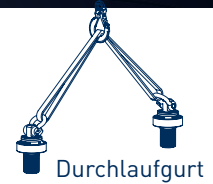


SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

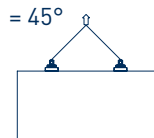
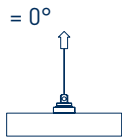
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



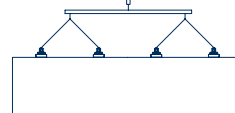
www.sihga.com



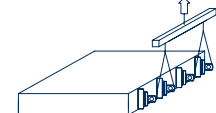
Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 10/10$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 10 x 10 x 50]



max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



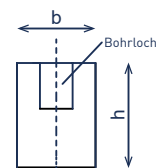
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	827	1654		nicht zulässig	
5		1580		3160	
10		1506		3013	
15		1433		2865	
20		1359		2718	
25		1285	947	2570	1894
30		1211		2423	
35		1138		2275	
40		1064		2128	
45		990		1980	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 12/10$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 12 x 10 x 50]

Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	870	1740		nicht zulässig	
5		1657		3313	
10		1573		3147	
15		1490		2980	
20		1407		2813	
25		1323	1160	2647	2320
30		1240		2480	
35		1157		2313	
40		1073		2147	
45		990		1980	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

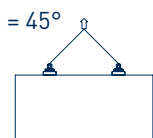
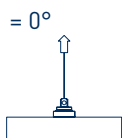
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



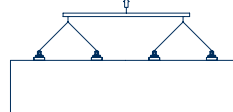
www.sihga.com



Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 14/10$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 14 x 10 x 50]



max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



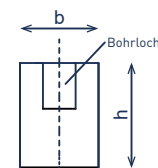
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	870	1740		nicht zulässig	
5		1685		3370	
10		1630		3260	
15		1575		3149	
20		1520		3039	
25		1464	1547	2929	3094
30		1409		2819	
35		1354		2708	
40		1299		2598	
45		1244		2488	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 14/20$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 14 x 20 x 50]

Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	1250	2500		nicht zulässig	
5		2374		4749	
10		2249		4498	
15		2123		4247	
20		1998		3996	
25		1872	1547	3744	3094
30		1747		3493	
35		1621		3242	
40		1496		2991	
45		1370		2740	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

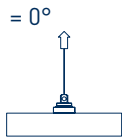
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



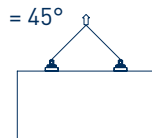
www.sihga.com



Traglasttabelle für Rundholz $\varnothing = \text{min. } 16 \text{ cm}$ $l = \text{min. } 50 \text{ cm}$ Stab

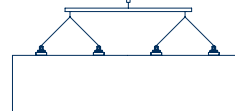


= 0°

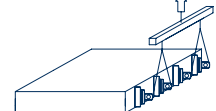


= 45°

max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	887	1774		nicht zulässig	
5		1675		3350	
10		1576		3152	
15		1477		2953	
20		1378		2755	
25		1278		2557	
30		1179		2359	
35		1080		2160	
40		981		1962	
45		882		1764	

Traglasttabelle für Pollmeier S Buchenholz Fladerseitig $\geq 8/12$ [min. b x h x l = 8 x 12 x 50] Stab

Winkel °	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	1250	2500		nicht zulässig	
5		2405		4811	
10		2311		4621	
15		2216		4432	
20		2121		4243	
25		2027		4053	
30		1932		3864	
35		1837		3675	
40		1743		3485	
45		1648		3296	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.

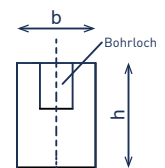
Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm

Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm

Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.

Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

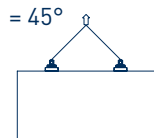
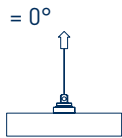
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



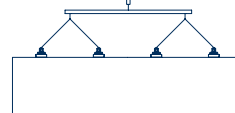
www.sihga.com



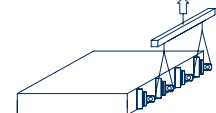
Traglasttabelle für Kerto® S Fugenseitig $\geq 7,5/12$ [min.b x h x l = 7,5 x 12 x 50] Stab



max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



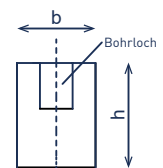
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	713	1426		nicht zulässig	
5		1376		2752	
10		1326		2652	
15		1276		2552	
20		1226		2452	
25		1176		2352	
30		1126		2252	
35		1076		2152	
40		1026		2052	
45		976		1952	

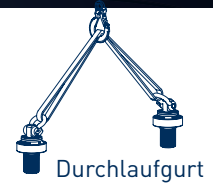
Traglasttabelle für Kerto® S Fugenseitig $\geq 9/12$ [min.b x h x l = 9 x 12 x 50] Stab

Winkel °	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	813	1626		nicht zulässig	
5		1566		3132	
10		1506		3013	
15		1447		2893	
20		1387		2774	
25		1327		2654	
30		1267		2535	
35		1208		2415	
40		1148		2296	
45		1088		2176	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

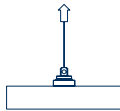




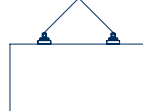
Durchlaufgurt

Traglasttabelle für Stirnholzanschluss (nur GLH) $\geq 10/10$ [min.b x h x l = 10 x 10 x 50]

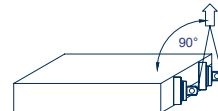
= 0°



= 45°



max. = Gesamtgewicht/2



= 90°

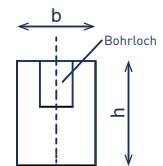


Winkel°	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	2-strängig aufdrehen [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben unter 90° [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig		
5		840		
10		766		
15		692		
20		617		
25		543	427	213
30		469		
35		395		
40		320		
45		246		

Traglasttabelle für Stirnholzanschluss (nur GLH) $\geq 16/16$ [min.b x h x l = 16 x 16 x 50]

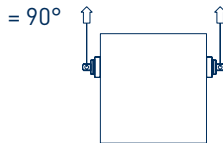
Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	2-strängig aufdrehen [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben unter 90° [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig		
5		1460		
10		1343		
15		1226		
20		1109		
25		992	1427	713
30		875		
35		758		
40		641		
45		524		

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm



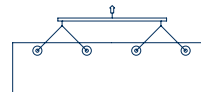
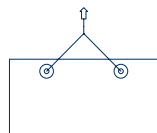
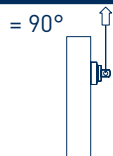


Traglasttabelle für Brettsperrholz Wandplatten seitlich an Stirnfläche mit 15 cm Randabstand angeschlagen [min.b x l x d = 50 x 50 x 9]



Winkel°	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	2-strängig aufdrehen [kg Gesamtgewicht]
90	660	660

Traglasttabelle für Brettsperrholz Wandplatten seitlich an Fläche mit 15 cm Randabstand angeschlagen [min.b x l x d = 50 x 50 x 9]



Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
90	577	1154	1154	2308	2308

SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

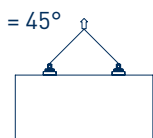
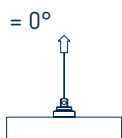
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



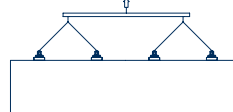
www.sihga.com



Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 10/4,5$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 10 x 4,5 x 50]



max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



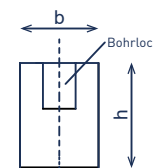
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	250	500		nicht zulässig	
5		500		1000	
10		500		1000	
15		500		1000	
20		500		1000	
25		500	500	1000	1000
30		500		1000	
35		500		1000	
40		500		1000	
45		500		1000	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 12/4,5$ Kopfschwelle [min.b x h x l = 12 x 4,5 x 50]

Winkel °	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	487	974		nicht zulässig	
5		931		1861	
10		887		1775	
15		844		1688	
20		801		1601	
25		757	720	1515	1440
30		714		1428	
35		671		1341	
40		627		1255	
45		584		1168	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

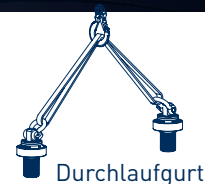


SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

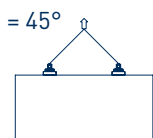
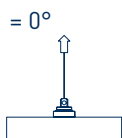
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



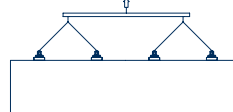
www.sihga.com



Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 16/4,5$ Kopfschwelle [min. b x h x l = 16 x 4,5 x 50]



max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



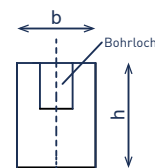
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	500	1000		nicht zulässig	
5		958		1915	
10		915		1830	
15		873		1745	
20		830	1000	1660	2000
25		788		1576	
30		745		1491	
35		703		1406	
40		660		1321	
45		618		1236	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 8/3,9$ Kopfschwelle Kerto® Q [min. b x h x l = 8 x 3,9 x 50]

Winkel °	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	160	320		nicht zulässig	
5		304		608	
10		288		575	
15		271		543	
20		255	320	510	608
25		239		478	
30		223		445	
35		206		413	
40		190		380	
45		174		348	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

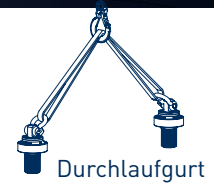


SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

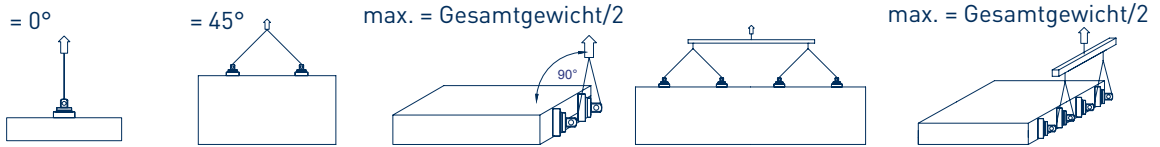
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



www.sihga.com



Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 12/3,9$ Kopfschwelle Kerto® Q [min.b x h x l = 12 x 3,9 x 50]



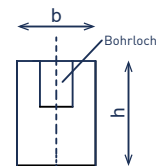
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	300	600		nicht zulässig	
5		572		1143	
10		543		1086	
15		515		1029	
20		486	600	972	1143
25		458		916	
30		429		859	
35		401		802	
40		372		745	
45		344		688	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 16/3,9$ Kopfschwelle Kerto® Q [min.b x h x l = 16 x 3,9 x 50]

Winkel °	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	300	600		nicht zulässig	
5		594		1188	
10		588		1176	
15		582		1164	
20		576	600	1152	1188
25		570		1140	
30		564		1128	
35		558		1116	
40		552		1104	
45		546		1092	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

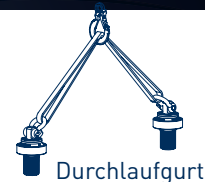


SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com

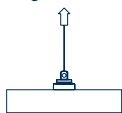


www.sihga.com

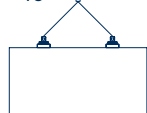


Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 8/5,7$ Kopfschwelle Kerto® Q [min.b x h x l = 8 x 5,7 x 50]

= 0°



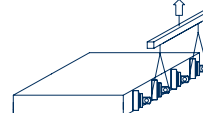
= 45°



max. = Gesamtgewicht/2



max. = Gesamtgewicht/2



Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	260	520		nicht zulässig	
5		507		1015	
10		495		989	
15		482		964	
20		469	520	939	1015
25		457		913	
30		444		888	
35		431		863	
40		419		837	
45		406		812	

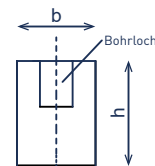
Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 12/5,7$ Kopfschwelle Kerto® Q [min.b x h x l = 12 x 5,7 x 50]

Winkel °	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	490	980		nicht zulässig	
5		952		1904	
10		924		1849	
15		897		1793	
20		869	980	1738	1904
25		841		1682	
30		813		1627	
35		786		1571	
40		758		1516	
45		730		1460	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.

Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

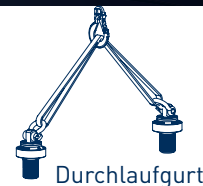


SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

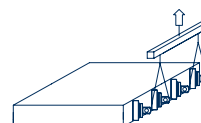
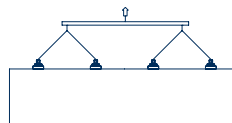
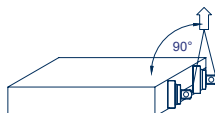
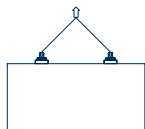
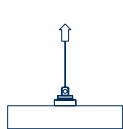
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



www.sihga.com



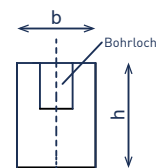
Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 16/5,7$ Kopfschwelle Kerto® Q [min.b x h x l = 16 x 5,7 x 50]



Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	750	1500		nicht zulässig	
5		1440		2880	
10		1380		2761	
15		1321		2641	
20		1261	1500	2522	2880
25		1201		2402	
30		1141		2283	
35		1082		2163	
40		1022		2044	
45		962		1924	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIRT AUSSERGEWÖHNLICHES

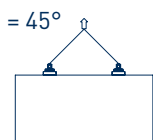
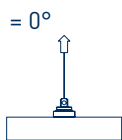
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



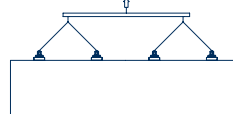
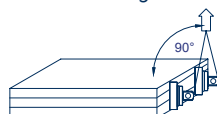
www.sihga.com



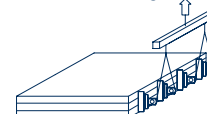
Traglasttabelle für Brettsperrholz **Wandplatten** [min.b x h x d = 100 x 100 x 9]



max. = Gesamtgewicht/2

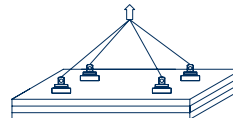
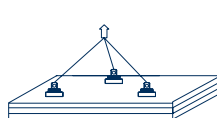
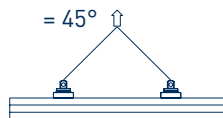
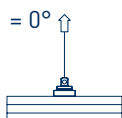


max. = Gesamtgewicht/2

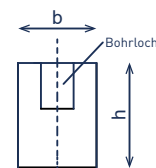


Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig		nicht zulässig	
5		2351		4702	
10		2202	1040 kg bei d ≥ 9cm	4404	2080 kg bei d ≥ 9cm
15		2053		4107	
20		1904		3809	
25		1756	1667 kg bei d ≥ 12cm	3511	3334 kg bei d ≥ 12cm
30		1607		3213	
35		1458		2916	
40		1309	2347 kg bei d ≥ 16cm	2618	4694 kg bei d ≥ 16cm
45		1160		2320	

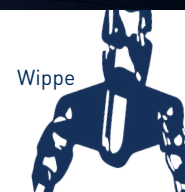
Traglasttabelle für Brettsperrholz **Deckenplatten** [min.b x h x d = 100 x 100 x 9]



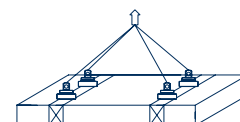
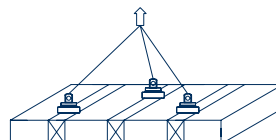
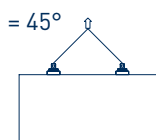
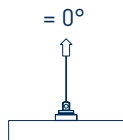
Winkel°	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
5		2242	3363	4484
10		2164	3247	4329
15		2087	3130	4173
20		2009	3013	4018
25		1931	2897	3862
30		1853	2780	3707
35		1776	2663	3551
40		1698	2547	3396
45		1620	2430	3240



*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von ≥ 5° zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm



Traglasttabelle für **Tramdecke ≥ 8/12** [min.b x h x d = 8 x 12 x 50]

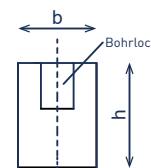


Winkel °	1-strängig [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	1980	2640
5			1827	2436
10			1673	2231
15			1520	2027
20			1367	1822
25			1213	1618
30			1060	1413
35			907	1209
40			753	1004
45			600	800

Traglasttabelle für **Tramdecke ≥ 10/12** [min.b x h x d = 10 x 12 x 50]

Winkel °	1-strängig [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	2481	3308
5			2326	3101
10			2170	2894
15			2015	2687
20			1860	2480
25			1704	2272
30			1549	2065
35			1394	1858
40			1238	1651
45			1083	1444

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm



SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com

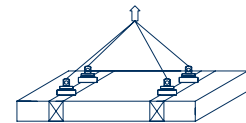
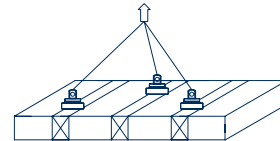
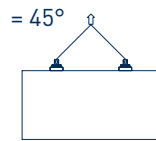
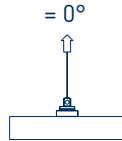


www.sihga.com



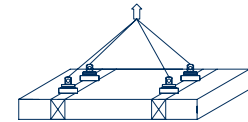
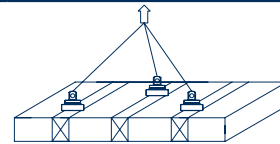
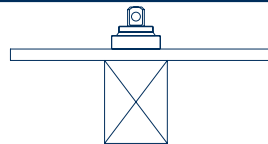
Wippe

Traglasttabelle für **Tramdecke** $\geq 12/12$ [min.b x h x d = 12 x 12 x 50]



Winkel °	1-strängig [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	2610	3480
5			2440	3254
10			2271	3028
15			2101	2801
20			1931	2575
25			1762	2349
30			1592	2123
35			1422	1896
40			1253	1670
45			1083	1444

Traglasttabelle für **Tramdecke mit max. 22 mm Plattenwerkstoff auf Oberseite** $\geq 8/12$ [min.b x h x d = 8 x 12 x 50]



Winkel °	1-strängig [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	1050	1400
5			973	1297
10			895	1194
15			818	1091
20			741	988
25			663	884
30			586	781
35			509	678
40			431	575
45			354	472

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.

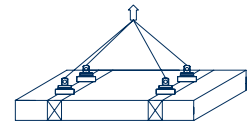
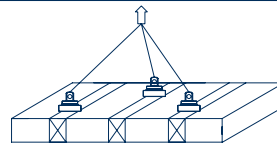
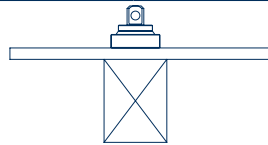
Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm

Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm

Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm



Traglasttabelle für **Tramdecke mit max. 22 mm Plattenwerkstoff auf Oberseite** $\geq 10/12$ [min.b x h x d = 10 x 12 x 50]



Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	1260	1680
5			1201	1601
10			1142	1523
15			1083	1444
20			1024	1365
25			965	1287
30			906	1208
35			847	1129
40			788	1051
45			729	972

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.

Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm

Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm

Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

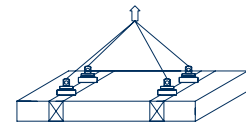
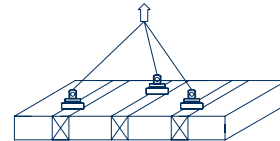
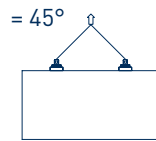
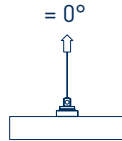
SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com



www.sihga.com



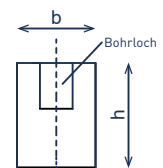
Traglasttabelle für Tramdecke $\geq 10/4$ [min.b x h x l = 10 x 4 x 50]



Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	1059	1412
5			1007	1343
10			956	1274
15			904	1205
20	Dies ist ein Beispiel für das Verheben von Dachelementen mit Lastaufnahme in der Konterlattung unter der Voraussetzung, dass die Konterlatte gegen Wegbrechen nach oben mittels einer Verschraubung gesichert wird.		852	1136
25			801	1068
30			749	999
35			697	930
40			646	861
45			594	792

Traglasttabelle für Tramdecke mit max. 15 mm Plattenwerkstoff auf Oberseite $\geq 8/24$ [min.b x h x l = 8 x 24 x 50]

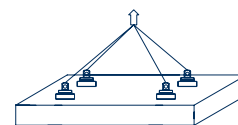
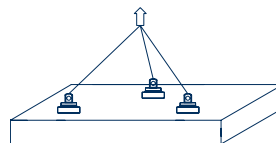
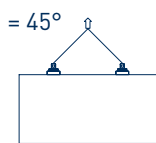
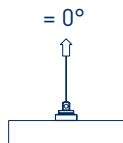
Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	1221	1628
5			1130	1507
10			1039	1385
15			948	1264
20			857	1143
25			766	1021
30			675	900
35			584	779
40			493	657
45			402	536



*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm



Traglasttabelle für Pollmeier S Buchenholz $\geq 50/50/4$ [min.b x l x d = 50 x 50 x 4]



Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	771	1028
5			736	982
10			702	936
15			667	889
20			632	843
25			598	797
30			563	751
35			528	704
40			494	658
45			459	612

Traglasttabelle für Pollmeier Q Buchenholz $\geq 50/50/4$ [min.b x l x d = 50 x 50 x 4]

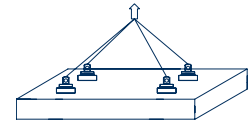
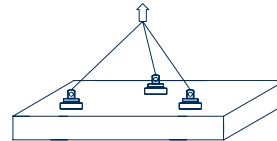
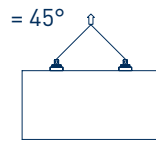
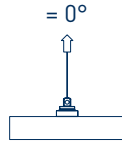
Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	3150	4200
5			3037	4050
10			2925	3900
15			2812	3749
20			2699	3599
25			2587	3449
30			2474	3299
35			2361	3148
40			2249	2998
45			2136	2848

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm



Wippe

Traglasttabelle für Kerto® Q ≥ 50/50/2,7 [min.b x l x d = 50 x 50 x 2,7]

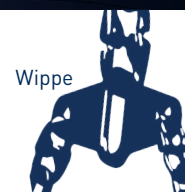


Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	720	960
5			705	940
10			691	921
15			676	901
20			661	882
25			647	862
30			632	843
35			617	823
40			603	804
45			588	784

Traglasttabelle für Kerto® Q ≥ 50/50/4,5 [min.b x l x d = 50 x 50 x 4,5]

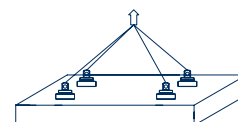
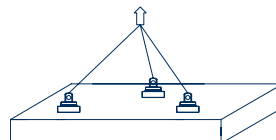
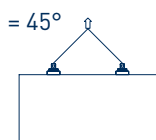
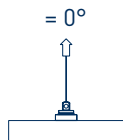
Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	2589	3452
5			2477	3302
10			2364	3152
15			2252	3003
20			2140	2853
25			2027	2703
30			1915	2553
35			1803	2404
40			1690	2254
45			1578	2104

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm



Wippe

Traglasttabelle für Kerto® Q ≥ 50/50/6,9 [min.b x l x d = 50 x 50 x 6,9]



Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	3330	4440
5			3179	4239
10			3029	4038
15			2878	3837
20			2727	3636
25			2577	3436
30			2426	3235
35			2275	3034
40			2125	2833
45			1974	2632

Traglasttabelle für 3_S-Platte (50%/50%) ≥ 50/50/2,7 [min.b x l x d = 50 x 50 x 2,7]

Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	1179	1572
5			1113	1484
10			1048	1397
15			982	1309
20			916	1222
25			851	1134
30			785	1047
35			719	959
40			654	872
45			588	784

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIRT AUSSERGEWÖHNLICHES

SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com

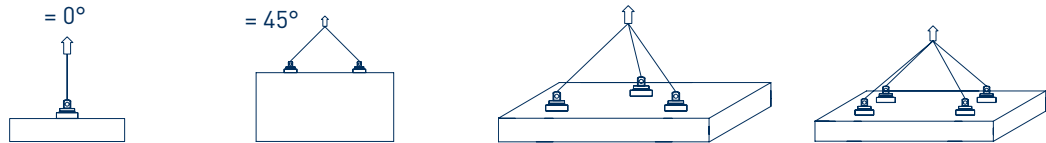


www.sihga.com



Wippe

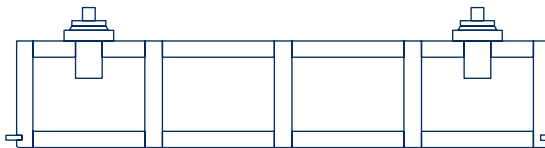
Traglasttabelle für OSB ≥ 50/50/2,2 [min.b x l x d = 50 x 50 x 2,2]



Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	450	600
5			436	581
10			422	563
15			408	544
20			394	525
25			380	507
30			366	488
35			352	469
40			338	451
45			324	432

Traglasttabelle für Hohlkastenelement eggo® / EGG HOLZ KÄLIN AG zwischen Steg

Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	420	560
5			394	525
10			367	490
15			341	455
20			315	420
25			288	384
30			262	349
35			236	314
40			209	279
45			183	244



Aufhängung zwischen Steg 3 - 4-strängig

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von ≥ 5° zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIRT AUSSERGEWÖHNLICHES

SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com

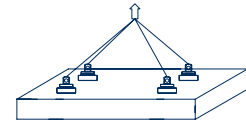
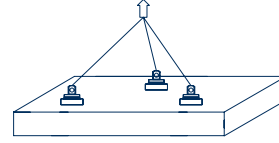
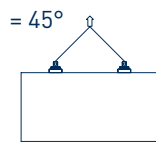
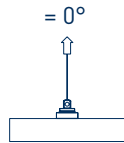


www.sihga.com

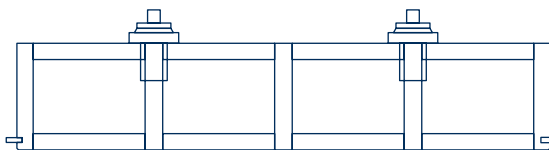


Wippe

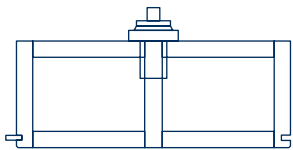
Traglasttabelle für Hohlkastenelement eggo® / EGG HOLZ KÄLIN AG im Steg



Winkel °	1-strängig* [kg Gesamtgewicht]	2-strängig heben [kg Gesamtgewicht]	3-strängig [kg Gesamtgewicht]	4-strängig (nur mit Wippe) [kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	394	591	788
5		367	551	735
10		341	512	682
15		315	472	629
20		288	432	576
25		262	393	524
30		235	353	471
35		209	313	418
40		183	274	365
45		156	234	312



Aufhängung im Steg 3 - 4-strängig



Aufhängung im Steg 2-strängig

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm

6. Gebrauch des Pick

6.1 Einbringen

- a) Bohren des Bohrlochs gemäß Abschnitt 3.4.
- b) Sichtbare Verschmutzungen am Pick und im Bohrloch beseitigen.
- c) Der Pick muss bis zum Anschlag des Basisrings in das geeignete Bohrloch versenkt werden. Dabei ist der Pick am Basisring anzufassen. In diesem Zustand ist der Pick geschlossen und lässt sich einbringen.
- d) Befestigen des Schäkels.
- e) Einhängen des Lasthakens, die Hakenöffnung muss dabei zur unbelasteten Seite ausgerichtet werden.
- f) Der Pick ist nun zum Heben bereit.

6.2 Lösen

- a) Zum Lösen muss das Bauteil vollständig abgelegt sein.
- b) Aushängen des Lasthakens.
- c) Lösen des Pick durch leichten Schlag auf den Schlagteil mittels Hammer.
- d) Herausnehmen des Pick erfolgt durch Angreifen und Anheben des Basisrings.

7. Prüfungen

7.1 Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Pick einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Diese Prüfung soll sicherstellen, dass sich der Pick in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden. Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonture des Herstellers angesehen werden. Der Betreiber kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- a) Sichtprüfung auf Beschädigungen, Mängel und Vollständigkeit durchführen.
- b) Der Pick ist auf Leichtgängigkeit der beweglichen Teile zu prüfen.
- c) Bei Auffälligkeiten ist das Bedienen auf jeden Fall zu unterlassen.

7.2 Prüfung vor Arbeitsbeginn

- a) Es ist darauf zu achten, dass das Bohrloch, in dem der Pick angeschlagen wird, trocken, sauber und frei von Fehlern ist, sodass der Kontakt der Spreizkeile zum Bauteil nicht behindert wird.
- b) Der Pick muss sauber sein. Siehe Seite 34.
- c) Der gesamte Pick ist auf Beschädigungen, Risse oder Verformungen hin zu überprüfen.
- d) Der Pick muss sich leichtgängig öffnen und schließen lassen.
- e) Bei Auffälligkeiten ist das Bedienen auf jeden Fall zu unterlassen.

7.3 Prüfung/ Wartung

- a) Die wiederkehrende Prüfung ist von einer fachkundigen Person gemäß geltender Verordnung für Arbeitsmittel des Anwendungslandes vorzunehmen. Mindestens jedoch einmal jährlich, bei schwerem oder häufigem Einsatz in kürzeren Abständen. Im Zweifel holen Sie Rat beim Hersteller ein.
- b) Die Prüfungen sind im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen des Pick hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt, sowie die Vollständigkeit festgestellt werden muss.
- c) Die Sicherungsschrauben von Befestigungsscheibe zu Hebering dürfen im Zuge dieser Überprüfung gelöst werden. Der Gewindestift mit Innensechskant darf ausschließlich von Fachwerkstätten, welche die Original-Ersatzteile verwenden, gelöst werden.
- d) Verschmutzungen des Pick sind gänzlich zu entfernen, zu verwenden ist dafür ausschließlich Druckluft. Chemische Reinigungsmittel aller Art können die Oberfläche beschädigen und sind daher untersagt.
- e) Zur Vermeidung von Schmierölverschleppung zu den Spreizkeilen ist auf den Einsatz von Schmiermittel zu verzichten.
- f) Beim Wiederezusammenbau sind die Sicherungsschrauben bei Beschädigung gegen Original-Ersatzschrauben auszutauschen und mit einem Drehmoment von 10 Nm anzuziehen.
- g) Reparaturen dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden.
- h) Der mitgelieferte Schäkel DIN EN 13889 (geschweifte Schäkel mit Augbolzen) unterliegt den gleichen Sicherheitsbestimmungen wie in Punkt a) angeführt.

8. Anhang

8.1 Konformitätserklärung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG gemäß Anhang II A

Originalkonformitätserklärung

Der in Verkehrbringer

SIHGA® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend angeführte Produkt

Bauart: Lastaufnahmemittel

Type: Pick

Beschreibung: Lastaufnahmemittel zum Verheben von Brettschicht-, Brettsperr- und Vollholzträgern mittels Verspreizen im Bohrloch durch Gewicht der Last.

den einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

(bzw. Maschinensicherheitsverordnung 2010 - MSV 2010, BGBl II, Nr 282 / 2008 in Österreich)

Name und Anschrift der bevollmächtigten Person für die Zusammenstellung der techn. Unterlagen:

SIHGA® GmbH

A-4694 Ohlsdorf, Gewerbepark Kleinreith 4

Diese Erklärung bezieht sich nur auf unser Produkt in dem Zustand, in dem es in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.



Ohlsdorf, am 8.3.2018

Jane-Beryl Simmer, MBA
Geschäftsführerin

8.2 Komponentenbezeichnung/ Ersatzteilliste

Gesamtgewicht des Pick: 2,6 kg

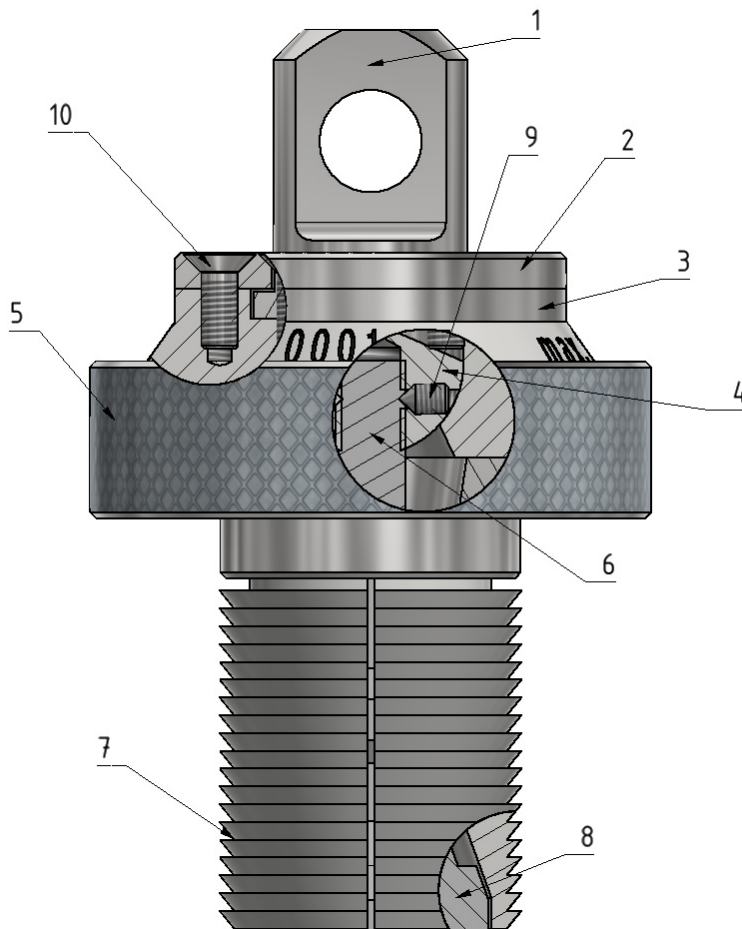


Tabelle 1: Ersatzteilliste

1	1 Stk.	Schlagteil
2	1 Stk.	Befestigungsscheibe
3	1 Stk.	Hebering
4	1 Stk.	Halbkugel
5	1 Stk.	Basisring
6	1 Stk.	Kugelstange
7	4 Stk.	Spreizkeil
8	1 Stk.	Spreizkegel
9	1 Stk.	Gewindestift M 5.0 x 8.0
10	6 Stk.	Senkkopfschrauben 6.0 x 16

8.3 Auslieferungszustand

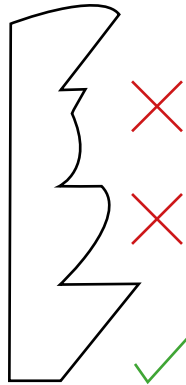
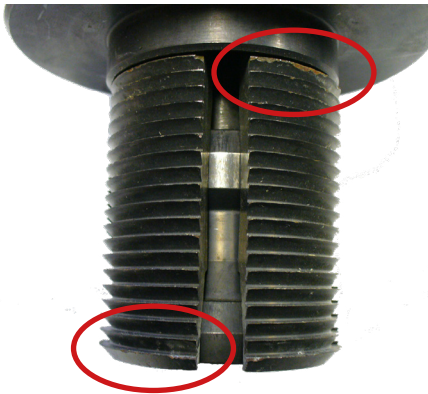
Der Pick wird im stabilen Koffer mit Schaumstoffeinlage und Platzhalter für Bohrlehre und dritten Pick, Schäkel gemäß DIN EN 13889 (geschweifte Schäkel mit Augbolzen) und optional mit passendem Schlangenbohrer mit Hartmetall-Wendeschneidplatten geliefert.

8.4 Pick Sicherheitsbegutachtung

Für die sichere Verwendung des Picks sind folgende sicherheitstechnische Anforderungen relevant:



Verschmutzungen müssen mit Druckluft, Drahtbürste oder Harzlöser vor jedem Hebevorgang entfernt werden



Die Beschädigung der Verzahnung darf nicht mehr als 20 % betragen



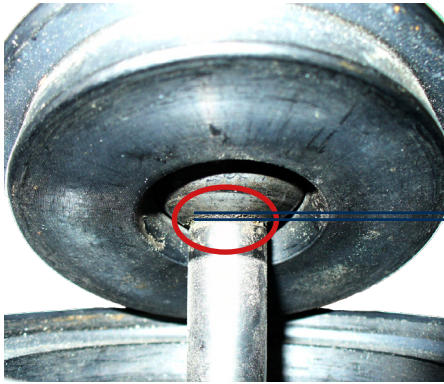
Die Gleitflächen von Spreizkeilen und Spreizkegel müssen eine einheitliche Oberfläche ohne fühlbare Riefen aufweisen. Verschmutzungen müssen wie bei Bild 1 entfernt werden

SICHERHEIT IM HOLZBAU GARANTIRT AUSSERGEWÖHNLICHES

SIHGA® GmbH | Gewerbepark Kleinreith 4 • A- 4694 Ohlsdorf bei Gmunden • Tel +43 7612-74370-0 • Fax +43 7612-74370-10 • E-Mail info@sihga.com

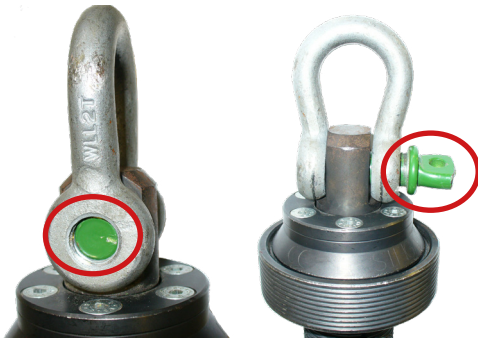


www.sihga.com



max. 1,5 mm

Die Kugelstange muss mit der Halbkugel oben starr verbunden sein, ein Verdrehen zwischen Halbkugel und Kugelstange darf keinesfalls möglich sein



Der Bolzen des Schäkels muss bis zum Anschlag eingedreht sein



Der Durchmesser des Spreizelementes darf in zusammengedrücktem Zustand nicht weniger als 48,5 mm aufweisen

Wird eine der genannten Anforderungen nicht erfüllt, so ist der Pick außer Betrieb zu setzen.
Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich an das SIHGA® Team unter +43 7612 74370.

8.5 Wartungsbuch

Nr.	Prüfer	Seriennummer und Baujahr Pick 1	Seriennummer und Baujahr Pick 2	Datum	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					



SIHGA APP

GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

TAKE THE BEST



Leitbetrieb Österreich Leitbetrieb Deutschland



SIHGA® GmbH

Gewerbepark Kleinreith 4 | A-4694 Ohlsdorf bei Gmunden | Tel +43 7612 74370 0 | Fax +43 7612 74370 10
info@sihga.com | Austria | www.sihga.com